

StadtratsfraktionJohannes-Rau-Platz 1
52249 ESCHWEILER-----
Tel: 02403/71-356

Fax: 02403/71-516

Mail: gruene-fraktion@eschweiler.de

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Johannes-Rau-Platz 1 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler
Herrn Bürgermeister
Rudi Bertram
Johannes-Rau-Platz 1

52249 ESCHWEILER

12.04.2010

**Antrag: Verkehrsberuhigung
in der Fußgängerzone**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung darum, den nachfolgenden Antrag zum Thema „Verkehrsberuhigung in der Fußgängerzone“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses zu nehmen.

Mit freundlichem Gruß

(Franz-Dieter Pieta, Fraktionssprecher)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, das unzulässige Befahren der Fußgängerzone durch Kraftfahrzeuge zu verhindern.

Anregt werden verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt und die Polizei auch in den Abend- und Nachtstunden.

An der Einmündung Josefstraße/Neustraße werden Ruhebänke so aufgestellt, dass das Einfahren von der Josef- in die Neustraße unterbunden wird.

Zudem ist zeitnah zu prüfen, ob die Installation von automatisch versenkbaren Pollern an allen Zugängen zur Fußgängerzone technisch möglich ist und welche Kosten diese Maßnahme verursachen würde.

Begründung:

Es ist zu beobachten, dass immer mehr Autofahrerinnen und Autofahrer die Fußgängerzone unzulässig befahren. Zum einen missachten zahlreiche Lieferfahrzeuge die Ladezeiten; zum anderen fahren immer mehr Privatleute zu allen Tages- und Nachtzeiten mit ihren Autos in die für den motorisierten Verkehr gesperrten Bereiche hinein. Dies stellt eine nicht länger hinnehmbare Belastung für die Anwohner, eine Gefährdung der Fußgängerinnen und Fußgänger und eine Beeinträchtigung der Aufenthaltsqualität in der Fußgängerzone dar.

Verstärkte Kontrollen durch Ordnungsamt und Polizei sind als kurzfristige Sofortmaßnahmen dringend geboten, reichen aus unserer Sicht aber nicht aus, um das Problem dauerhaft in den Griff zu bekommen. Vielmehr sind auch bauliche Maßnahmen, die das unzulässige Befahren verhindern, in Betracht zu ziehen.

Das Absperren der Einmündung Josefstraße/Neustraße durch Ruhebänke, Spielgeräte und/oder Blumenkübel ist problemlos und ohne große Kosten möglich und sollte deshalb kurzfristig umgesetzt werden.

Darüber hinaus ist zu prüfen, ob und zu welchen Kosten in der Eschweiler Fußgängerzone ein elektronisch gesteuertes System mit versenkbaren Pollern installiert werden kann. Solchen Anlagen haben sich in anderen Städten bereits vielfach bewährt.